

APOLLO 13 und die ALIENS - gesamtupdated

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 31.01.2009 14:30:00

Der Mond den Freimaurern!

Die "Apollo 13 Mission" ist den meisten wohl eher durch den gleichnamigen Film mit Tom Hanks geläufig ..

Apollo 13 (11.-17. April 1970), besetzt mit **James Lovell, Jr., Fred W. Haise, Jr., and John Leonard "Jack" Swigert Jr.** (Swigert wurde hier dargestellt von Kevin Bacon), geriet auf halber Strecke zum Mond in "Not", als aus nie näher genanntem Grund ein Sauerstofftank explodierte und Instrumente beschädigt wurden.

Die Frage war fortan nicht mehr so sehr, wie man auf dem Mond landen - sondern vielmehr wie man überhaupt (und zwar so schnell wie möglich) zur Erde zurückkehren würde. Man entschied sich, unter größtmöglicher Sauerstoffsparnis den Flug wie geplant fortzusetzen, und dann in einer "Runde" zur Erde zurückzukehren.

Nach 5 Tagen und 23 Stunden im All landete Apollo 13 wieder auf der Erde.

John Leonard "Jack" Swigert, Jr. (* 30. August 1931 in Denver, Colorado, USA; † 27. Dezember 1982 in Washington D.C., USA) war einer der Apollo 13 Astronauten. Bevor er zur NASA kam war er Testpilot und diente außerdem von 1953 bis 1956 bei der Airforce und als Kampfpilot in Japan und in Korea. Im April 1966 wurde Swigert als einer von 19 Astronauten für die NASA ausgesucht und war zunächst Mitglied der Supportmannschaften für die Apollo 7 und Apollo 11 Missionen.

Für die Apollo 13 Mission war er nur als Ersatzastronaut vorgesehen. Als dann jedoch dem Kommandokapselpiloten Thomas Mattingly 72 Stunden vor dem Start der Ausbruch von Räteln vorhergesagt wurde, rutschte Swigert - als erster Junggeselle überhaupt - vor ins Apollo Team.

Er verließ die NASA, um sich dann in der Politik zu engagieren. Er wurde zum Vizepräsidenten der B.D.M. Corporation in Golden, Colorado gewählt und im November 1982 als republikanischer Kongressabgeordneter in das Repräsentantenhaus. Bevor er das Amt jedoch antreten konnte verstarb er am 27. Dez 1982 52jährig an Knochenkrebs.

Über die vom Unglück verfolgte Apollo 13 Mission hat es viele Spekulationen gegeben. Eine besagte, dass Apollo nukleares Bombenmaterial transportierte, das auf dem Mond getestet werden sollte. Die Aliens, die dadurch befürchten mussten, dass ihre Mondbasis Schaden nehmen würde, hätten dann den Apollo 13 Unfall verursacht und damit die ganze Mission verhindert.

UFO Sichtungen durch NASA Astronauten waren übrigens nicht wirklich ungewöhnlich. Sollten da draußen UFOs fliegen, muss man natürlich von Begegnungen ausgehen. Hin und wieder

haben verschiedene Astronauten über ungewöhnliche- zum Teil sie sogar begleitende - Objekte berichtet, **so z.B. Buzz Aldrin, Apollo 11**, ihm war angeblich ein seltsames Objekt aufgefallen (vielleicht verfolgten ihn ja die Geister, die er rief, mehr dazu unten..)

Inzwischen plant und entwirft die NASA selbst Basismodelle, als Stationen für die zukünftigen NASA Astronauten, die sich in Zukunft (ab 2020?) für längere Zeit - vielleicht bis zu 6 Monaten am Stück - auf dem Mond aufhalten sollen. Na dann liebe Aliens...auf gute Nachbarschaft :-D



(Denver International Airport. Foto: Corinna)

Corinna, 02.03.2007

s.auch: http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...ws/article.php?storyid=91

WEITER:

Swigert (s. Foto) war nicht nur Astronaut und Politiker. Er war auch **Freimaurer**. Er erhielt die Pentagramm-verzierte "Medal of Freedom": Ein ¼nzackiger goldener Stern, weiß emailliert, auf einem roten ¼nfeck (als Trägerkissen). In der Mitte eine blaue Scheibe mit den 13 goldenen Sternen des US-Wappens. Der Stern wird von einem Ring aus ¼nf goldenen Wappenadlern gefasst: http://de.wikipedia.org/wiki/Presidential_Medal_of_Freedom

Diese Auszeichnung ist neben der Goldenen Ehrenmedaille des Kongresses, die höchste zivile Auszeichnung der Vereinigten Staaten.

Gestiftet wurde der Preis 1945 von **US-Präsident Harry S. Truman (Freimaurer!, Grand Master of Missouri, begeisterter Ritualist, Shriner, Master of Lodges** während politischer Aktivitäten: "The greatest honor that has ever come to me, and that can ever come to me in my life, is to be Grand Master of Masons in Missouri").

Kurz nach der gelückten Landung der Apollo 11 ¼brigens, wurde **Col. Edwin "Buzz" Aldrin** (heute Präsident von 'Starcraft Enterprises') weltberühmt, als zweiter Mann auf dem Mond nach Neil Armstrong. Aldrin war ein 32 oder 33 Grad **Freimaurer** der Montclair Loge No. 144 / New Jersey. Über Aldrin sagt man, er habe den Mond für die texanischen Freimaurer eingenommen...

"The first Mason on the moon he was a Master Mason in Montclair Lodge No. 144, 32nd Degree A.A.S.R., R.A.M. & K.T. in Authven Commandery, Houston, Texas. Recipient of the Knight Templar Cross of Honor in 1969. Member of the **Shrine** of North America."

Aldrin war also auch SHRINER. Was ist ein Shriner? Die meisten haben Shriner gesehen, während diese mit merkwürdigen Kopfbedeckungen slapstickartig in Mini Autos herumkurven. Sie engagieren sich insbesondere für spezielle Shriner-Kinderkrankenhäuser. Für diese haben sie außerdem spezielle Clowns im Programm.

Nach meinem Verständnis unterliegen sie mit voller Wucht der Beeinflussung durch ein gerne durch das Clownssymbol dargestelltes Trickstersymbol. Gesunde gebildete Menschen würden Kinder in Krankenhäusern NICHT mit Clowns belästigen, die meisten Kinder fürchten sich sowieso vor Clowns (zu Recht). Nach allem, was ich weiß, lungert diese Clownssymbolik in der Nähe von Kinderleid herum, um dieses entweder abzuzapfen - oder, um diesem ihren Urheberstempel aufzudrücken (oder beides).

Unter den von Shrinern empfohlenen Familien-Spass-Veranstaltungen (www.xentelevents.com/) wirkt der u.a. unermüdlich durch die USA und Kanada tourende "The World Famous Shrine Circus" und alle seine Clowns besonders befremdlich auf mich (bitte scrollen sie nach unten und sehen Sie das Video: www.shrine-circus.com/show.html) und erinnert mich an Ronald McDonald und seine "liebvolle" Nähe zu sterbenden Kindern (um zu verstehen, was ich meine, lesen Sie bitte PHANTOM CLOWNS 1, und 2 - und 3. Weitere Infos zu den Shrinern hier: [OLE - DER](http://ole-der.com)

[MASSENWAHN](#)).

Aber auch die empfohlenen Baseball Highlights (beachten Sie die geflügelte Baseball Figur, die an Batman erinnert: www.celebrityslowpitch.com/) passen nur allzu gut in das unheimliche Bild, das ich vor Augen habe.

Zurück zu Aldrin auf dem Mond: 33 Minuten nach der Landung soll Aldrin (so munkelt man) ein stilles Ritual zu Ehren der Göttin **Isis** - einer der vielen Namen für unsere Oberdämonin... - abgehalten haben.

In seinem Buch "Return To Earth" beschrieb er, wie er zwei extra für ihn vorbereitete Packchen auspackte, das eine enthielt Wein, das andere eine Waffel (Oblate). Dann will er eine kleine Lesung (Johannes Evangelium?) und ein Ritual abgehalten haben.

So haben die Astronauten auf dem Mond - stellvertretend für die Menschen - irgendwelche bizarren Rituale abgehalten, gut zu wissen

Der griechische Gott Apollo(n) (lateinisch Apollo, deutsch Apoll) war in der griechischen und römischen Mythologie der Gott des Lichts und Sohn des Zeus. Als glorreicher Held schmückte er einst den Tempelgiebel von Olympia . Dem Apollo wurden Tiere geopfert, die er - so heisst es- auch annahm. Genauso wie fast jeder anderer Gott hatte auch er viele Liebesbeziehungen mit Nymphen und sterblichen Frauen (Incubus? - der ein Vampir ist). War Apollo der Lichtbringer? Der UFOmacher? Das männliche Gegenstück zur Lilith, Ishtar, Isis, Maria, Diana... etc. wie auch immer man sie nennen will?

Viele Astronauten sollen Freimaurer gewesen sein, darunter wie erwähnt u.a. Swigert und Aldrin, sowie Neil Armstrong - wobei man sich wegen Armstrongs Zugehörigkeit zu einer Loge nicht so sicher zu sein scheint. Sicher scheint aber zu sein, dass Armstrongs Vater ein 33 Grad Freimaurer war.

Astronaut **Gordon Cooper** war Freimaurer und Shriner.

Auch der Astronaut **Edgar Dean Mitchell** (ebenfalls Inhaber der 'Presidential Medal of Freedom!), der 1971 mit Apollo 14 auf dem Mond war, ist **Freimaurer**. Auf dem Mond will er ein ekstatisches Erlebnis gehabt haben: Er sagte, "dass die Moleküle des Universums und die Moleküle seines Körpers verbunden waren". Nicht nur beschäftigte er sich schon immer mit Esoterik und Okkultem, er behauptet auch, dass es bei uns Außerirdische gibt. Auch wenn er selbst weder UFOs noch ETs gesehen hat: Seine Aussage und Behauptung, die US Regierung würde die Besuche der kleinen und nicht aggressiven, menschenähnlichen Wesen vertuschen, kommen bei Obrigkeitshörigen ET-Fans immer gut an.

Mitchell hat sich als sog. "Hochrangiger" dem Exopolitics & Disclosure Projekt angeschlossen. Was ist das? Siehe [HIER](#)

Corinna, 23. + 25.07. + 03.11.2008

Interessant:
FAMOUS SHRINERS:

www.shriners.bc.ca/shriners/index.shtml

www.phoenixmasonry.org/masonic...ricas_astronauts_fdc.htm

Quellen:

www.ascentmagazine.com/article...d&subpage=past&issueID=30

www.kerrangradio.co.uk/Article.asp?id=804160&spid=

UPDATE

Freimaurer und Clowns-besessener Shriner, Edwin Aldrin (gen. Buzz) war am Mittwoch zu Gast bei Johannes B. Kerner, um die Werbetrommel für die Doku "Im Schatten des Mondes" zu schlagen. Natürlich wurde Aldrin (der wie zuvor auch Heath Ledger u.a. die 'Variety' Kinder Hilfsorganisation unterstützt) weder zu seinem okkulten Hintergrund noch den auf dem Mond angeblich abgehaltenen Freimaurer-Ritualen oder den Zielen seiner Enterprise Organisation befragt, aber wahrscheinlich ist man beim Fernsehen einfach so schlecht informiert.

Corinna, 31. Januar 2009